

Lebensqualität für Fauna & Flora

INVESTITION IN NATUR / Spatenstich für Nebenarm-Erweiterung bei Grimsing. Gesamtkosten: 6,6 Mio. Euro. EU fördert 50 Prozent. Fertigstellung ist Dezember 2012 geplant.

SCHALLEMMERSDORF / Am Freitag fand mit Vertretern von Land, Bund, Wachaugemeinden und Projektbetreibern der Spatenstich für das Nebenarmsystem Schallemmersdorf statt. Hier wird der größte Bauteil des EU LIFE+ Projekts „Mostviertel Wachau“ in der Wachau gestartet. Die Gesamtkoordination obliegt der NÖ Bundeswasserbauverwaltung.

„Wir fördern durch diesen Bau gefährdete Tier- und Pflanzenarten gemäß der Natura 2000 Umweltrichtlinie. Mit der ganzjährigen Durchströmung kann künftig das Nebenarmsystem vor allem von typischen Donaufischarten genutzt werden“, so Landesrat Stephan Pernkopf. Der bereits angebundene Grimsinger Arm wird auf einer Länge von 2,2



Spatenstich für das Nebenarmsystem Schallemmersdorf in Grimsing. Im Bild (v.l.): Gottfried Hagel (Bezirkshauptmannschaft Melk), Michael Schremser (NÖ Fischereiverband), Hans-Peter Hasenbichler (vom Bauherrn via donau), Anton Öckher (NÖ Fischereiverband), Landesrat Stephan Pernkopf, Norbert Knopf (Abteilung NÖ Wasserbau), Leo Grill (Bundeswasserstraßenverwaltung), Ludwig Lutz (Abteilung NÖ Wasserwirtschaft), Heinz-Erich Hengel (Österreichische Bundesforste), Bürgermeister Erwin Neuhauser.

FOTO: REINER

km stromaufwärts verlängert. Anstelle der heutigen Traverse

wird eine Brücke gebaut. Die Gesamtkosten betragen 6,6 Millio-

nen Euro, 50 % davon werden aus Mitteln der EU abgedeckt.